

16. Oktober 2012

Niederschrift

über die

5. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen
am Dienstag, 9. Oktober 2012 um 19:00 Uhr in Eddelstorf
in der „Villa Rübe“

Anwesend:

Bürgermeister Marquard
Ratsherr Bichinger
Ratsfrau Eggersgluß-Möller
Ratsherr Hyfing
Ratsherr Krieger
Ratsfrau Niemann
Ratsherr Röber ab TOP 6.10
Ratsherr Scharnhop
Ratsherr Schulte
Ratsherr Theiding
Ratsherr Winkelmann
Schriftführerin Herrmann

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Rates vom 11. Juni 2012
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters
7. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
8. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrau Eggersgluß-Möller
9. Kommunale Klimaschutzgesellschaft Landkreis Uelzen gGmbH (KKU)
hier: Verfahren und Mittelvergabe
10. Antrag des Ratsherrn Hyfing (FDP)
hier: Einwände zum geplanten Bau der Bundesautobahn A 39
11. Vorstellungen – Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Altenmedingen
12. Anfragen und Anregungen
13. Schließung der Sitzung

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Marquard eröffnet um 19.00 Uhr die 5. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Marquard stellt fest, dass die Einladung allen Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen ist.

.....

Zu Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Ratsmitglieder bis auf Ratsherrn Röber, der ab TOP 6.10 an der Sitzung teilnimmt, sind anwesend.

Die Beschlussfähigkeit wird von Bürgermeister Marquard festgestellt.

Zu Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 10 und 12 werden gestrichen. Bürgermeister Marquard wird hierzu im TOP 6 kurze Stellungnahmen abgeben. Die Tagesordnungspunkte verändern sich entsprechend um einen bzw. zwei Punkte.

Mit diesen Veränderungen wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Rates vom 11. Juni 2012

Die Niederschrift der 4. Sitzung des Rates vom 11. Juni 2012 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

6.1 Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Marquard berichtet von einem Gespräch mit dem Elektrizitätswerk Dahlenburg-Bleckede AG (E-Werk). Im kommenden Jahr 2013 werden die Beleuchtungsanlagen im Ortsteil Bostelwiebeck ausgewechselt. Ein bzw. zwei Brennstellen werden eventuell zusätzlich aufgestellt. Auch die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Vorwerk soll in diesem Zuge erneuert werden.

6.2 Kastanienbäume – Ortsdurchfahrt in Altenmedingen

Bürgermeister Marquard informiert den Rat über die baubiologische Untersuchung der Kastanienbäume – besonders im Bereich des Kindergartens – durch einen Fachmann. Die Gemeinde werde sich in den nächsten Jahren ernsthaft Gedanken über die Neugestaltung des Ortsbildes machen müssen. Besonders gefährdet sei der Bereich an den ersten drei Bäumen – gelegen gegenüber Hauptstraße 2. Diese Kastanien werden aus Gefahrgründen kurzfristig abgenommen werden müssen. Die Gemeinde Altenmedingen sei verkehrssicherungspflichtig und verantwortlich, dass niemand zu Schaden komme. Der Rat möge ernsthafte Überlegungen anstellen, ob Ersatzpflanzungen ggf. mit bereits größeren Bäumen vorgenommen werden sollten.

6.3 Regenwasserkanalisation im Ortsteil Eddelstorf

Zurzeit befindet sich im Ortsteil Eddelstorf in Richtung Sportplatz eine größere Baugrube. Der Regenwasser-Einlaufschacht ist zusammengebrochen. Bürgermeister Marquard berichtet von Hausanschlussarbeiten der Stromversorgung. Bei Durchpress-Arbeiten seien Rohre verrückt worden, was zur Folge hatte, dass Ausspülungen im Seitenraum und am Einlauf den Schacht zum Einbruch gebracht hätten. Firma Rosseburg wird eine Dokumentation erstellen. Der alte Kontrollschacht müsse ersetzt werden. Mit der SVO werde über die Kostenübernahme/-beteiligung dieser Baumaßnahme verhandelt.

6.4 Abstandskriterien – Windkraftanlagen

Bürgermeister Marquard nimmt Bezug auf die mit dem Verwaltungsausschussprotokoll allen Ratsmitgliedern zugegangenen Abstandsregelungen des Landkreises Uelzen. Abschließende Ergebnisse des Landkreises Uelzen werden im Januar 2013 erwartet.

.....

6.5 Antrag des Kindergartens „Sonnenblume“ – Einrichtung einer Krippengruppe
Bürgermeister Marquard verliest einen Antrag des Kindergartens „Sonnenblume“. Die Erzieherinnen beabsichtigen, das Konzept des Kindergartens zu verändern. Um weiterhin eine qualitativ hohe Arbeit zu leisten soll eine Krippengruppe mit 15 Plätzen und eine Gruppe für über Dreijährige mit 25 Plätzen eingerichtet werden. Bürgermeister Marquard informiert, dass ab 2013 Träger von Kindertageseinrichtungen Krippenplätze vorhalten müssten. Eltern von Kindern über 1 Jahr haben Anspruch auf einen Krippenplatz.

Bürgermeister Marquard erklärt, dass Investitionen im Krippenbereich speziell im Sanitärbereich und z. B. Versetzten der vorhandenen Garderoben, Vorhalten größerer Stauräume und die Anschaffung von Kleinkindspielzeugen auf die Gemeinde zukommen werden.

Die Verwaltung wird einen Zuschussantrag für die Einrichtung einer Krippengruppe auf den Weg bringen.

6.6 IT-Verbund – Landkreis Uelzen

Bürgermeister Marquard berichtet, dass der IT-Verbund des Landkreises Uelzen mit seinen Leistungen zurzeit nicht nachkomme. Für die Gemeinde sei ein PC-Arbeitsplatz angemeldet worden.

6.7 Einvernehmen der Gemeinde bei Baumaßnahmen

Bürgermeister Marquard nimmt Bezug auf die Streichung dieses Tagesordnungspunktes. Er erklärt, dass er für die Bearbeitung von Bauanträgen als Bürgermeister allein zuständig sei. Das Einvernehmen zu erklären sei ein Geschäft der laufenden Verwaltung und müsse nicht vom Rat entschieden werden.

6.8 Bundesautobahn A39

Bürgermeister Marquard informiert, dass am 12. Oktober 2012 in Bad Bevensen im Kurhaus eine Informationsveranstaltung zum Thema: Rastanlagen-Konzept stattfindet. Interessierte seien herzlich eingeladen teilzunehmen.

6.9 Gestaltung von Säumen, Feld- und Wegrainen, Ackerränder

Bürgermeister Marquard macht aufmerksam, dass Landwirte sensibel für die Acker- und Wegränder gemacht werden. Die Grünstreifen sollen möglichst nicht oder spät gemäht werden; die Blüten der Pflanzen sollen für die Tierwelt geschützt bzw. erhalten werden. Die Lebensräume im Grünstreifen sollen insektenfreundlich erhalten bleiben.

Er werde mit Landwirten sprechen.

Ratsherr Winkelmann weist darauf hin, dass im Bereich Bohndorf bereits 20 ha Blühstreifen vorhanden seien. Ratsherr Schulte freue sich über diese Maßnahme und appelliert, weiter an diesem Projekt zu arbeiten. Ratsfrau Niemann macht auf die Wichtigkeit der Erhaltung der Wegränder aufmerksam.

6.10 Rattenbekämpfung

Bürgermeister Marquard berichtet mit großer Sorge über die Rattenpopulation in der Gemeinde. Immer häufiger erreichen ihn Meldungen über Rattenaufkommen. Ein sehr großes Problem seien Tierhalter, die Futtermittel für ihre Tiere nicht ordnungsgemäß verschließen, unsachgemäßes Betreiben von Komposthaufen auf den Grundstücken und falsches Entsorgen von Essensresten durch die Toilette.

.....

Die Gemeinde Altenmedingen gebe jedes Jahr größere Summen für die Rattenbekämpfung in der öffentlichen Abwasseranlage aus. Die Problematik sei, dass das Ungeziefer auf vielen privaten Grundstücken gute Futtermöglichkeiten und beste Lebensbedingungen vorfinden. Bürgermeister Marquard appelliert daran, dass jeder sein Grundstück sehr kritisch im Hinblick auf dieses Problem betrachte.

Zu Punkt 7: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird um 19:40 Uhr für eine Bürgerfragestunde unterbrochen.

7.1 Herr Markus Tipp aus Secklendorf äußert den Wunsch, dass eine Bürgerfragestunde an das Ende der Sitzung verlegt werde.

Bürgermeister Marquard informiert dazu, dass dieser Tagesordnungspunkt gerade an diese Position der Tagesordnung gelegt wurde, so dass Bürgermeinungen, bevor über der Rat über Themen berät und entscheidet, in die Diskussionen einfließen können.

Ratsfrau Niemann könne sich sehr gut eine Bürgerfragestunde zum Beginn und eine weitere zum Ende der Sitzung vorstellen.

7.2 Herr Tipp spricht Ratsherrn Hyfing an und kritisiert sein Abstimmungsverhalten in der vergangenen Ratssitzung zum Tagesordnungspunkt „Haushalt“.

Ratsherr Hyfing legt seine Beweggründe zu seinem Verhalten dar. Er werde sich stets zurückhalten und sehr gründlich abwägen, bevor er in einen Interessenkonflikt verstrickt werde.

Zu Dingen, die den Hof bzw. den Betrieb der Biogasanlage betreffen werde er sich nicht äußern.

Bürgermeister Marquard gibt an dieser Stelle allen Ratsmitgliedern und anwesenden Zuhörern die Erklärung, dass die Hyfing GbR den im Haushaltsplan 2013 mit 60.000,00 € eingeplanten Wegausbau selbst und mit eigenen Mitteln realisieren werde. Der Weg werde mit Mineralgemisch ausgebaut.

Es sei aktuell, dass derzeit der Weg nicht von der Gemeinde mit Kostenbeteiligung der Hyfing GbR ausgebaut werde.

7.3 Zur geplanten Skateanlage äußert sich Herr Tipp erfreut über das Engagement einer Meinungsumfrage des Ratsherrn Hyfing. Er kritisiert jedoch den befragten Personenkreis. Hier wäre das Meinungsbild von Kindern und Jugendlichen besser.

7.4 Herr Werner Baumann aus Aljarn spricht sich für das Mähen von Wegerändern aus. Vögel hätten eh keine Chance im Wegeseitenraum zu brüten, wenn Hunde frei laufen können. Er wünsche sich Leinenzwang für Hunde.

7.5 Frau Renate Großmann aus Altenmedingen bedankt sich sehr herzlich für das Instandsetzen der Treppe am Rothenberg.

Weiter wünsche sie sich, dass der Lüneburger Saal von Brennesseln befreit werde. Hier könnte man Blumen in den Randstreifen säen.

Auch der Weg zum Grundstück der Familie Kuhrke sei immer noch in einem sehr schlechten Zustand.

Bürgermeister Marquard erklärt, dass die Gemeinde in diesem Jahr auf Mineralgemisch-Arbeiten verzichtet habe. In diesem Jahr sind vermehrt Asphaltarbeiten nötig gewesen. Der Weg zu Familie Kuhrke sei im hinteren Bereich, wie schon oft informiert, Privatweg. Hier werde die Gemeinde nichts unternehmen.

Von Frau Großmann wird an alle Grundstückseigentümer appelliert, Holzhaufen auf den privaten Grundstücken zu entfernen. Hier seien oft Rattennester versteckt.

.....

7.6 Herr Schuster aus Altenmedingen berichtet, dass die Fahrzeuge, die auf der K 1 nach Altenmedingen einfahren, viel zu schnell seien.

Er wünsche sich Radarkontrollen oder das Aufstellen von Schildern.

Bürgermeister Marquard berichtet, dass in diesem Bereich, gerade in den letzten Monaten, oft Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt wurden. Aufstellen von Schildern würde ignoriert.

7.7 Herr Christoph Sackmann aus Altenmedingen könnte sich gut vorstellen, dass die geplante Skateanlage zusammen mit der Stadt Bad Bevensen gebaut werde.

Bürgermeister Marquard informiert, dass der Rat der Gemeinde Altenmedingen beschlossen habe, für Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde diese Einrichtung zu realisieren.

7.8 Herr Dieter Sackmann aus Altenmedingen berichtet von der Doppelbelegung eines Termins mit dem Sozialverband.

Die Sitzung wird um 20:00 Uhr fortgeführt.

Zu Punkt 8: Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrau Eggersgluß-Möller

Bürgermeister Marquard klärt auf, dass das Ratsmitglied Wolf-Marcus Knape sein Mandat aus persönlichen Gründen zurück gegeben habe.

Für die Wählergemeinschaft Altenmedingen rückt Frau Heike Eggersgluß-Möller aus Bostelwiebeck nach.

Gemäß § 42 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) verpflichtet Bürgermeister Marquard Frau Eggersgluß-Möller und belehrt sie ihrer Pflichten.

Er wünsche sich eine gute Zusammenarbeit aller Ratsmitglieder.

Zu Punkt 9: Kommunale Klimaschutzgesellschaft Landkreis Uelzen gGmbH (KKU) hier: Verfahren und Mittelvergabe

Bürgermeister Marquard nimmt Bezug auf die Beratungen in den vergangenen Verwaltungsausschusssitzungen. Er berichtet rückblickend auf den in 2011 ausgelaufenen Konzessionsvertrag -Strom- und den bis 2016 bestehenden Konzessionsvertrag -Gas- zwischen Stromversorgung Osthannover Energie GmbH (SVO) und Gemeinde Altenmedingen.

Nach dem die Gemeinde Altenmedingen den Konzessionsvertrag (Strom) mit der SVO gekündigt hat, stünde der Gemeinde der Betrag in Höhe von 10.661,91 € aus dem Fond zur Verfügung.

Da die Gemeinde Altenmedingen diesen Betrag für CO²sparende Investitionen für sich selbst nicht sinnvoll einsetzen kann, sollte diese Summe weitergegeben werden.

Ein Zuschussantrag der Kyffhäuser Kameradschaft Altenmedingen und des Turn- und Sportverein Altenmedingen e. V. für die Sanierung ihres gemeinsamen Vereinsheimes liege der Gemeinde vor.

Bürgermeister Marquard berichtet, dass nach Verhandlungen mit der KKU bezüglich der Zuschussgewährung nunmehr ein Kompromiss dahin gehend geschlossen wurde, dass der Gemeinde Altenmedingen nunmehr auf Antrag die gesamte Fördersumme aus den Konzessionsverträgen Strom und Gas in Höhe von 21.220,75 € ausbezahlt werde.

Gebunden sei diese Auszahlung jedoch an die energetische Sanierung des vorgenannten gemeinsamen Vereinsheimes Kyffhäuser und TSV. Ein weiterer Anspruch an die KKU bestehe nach dieser Gesamtzahlung nicht.

Der Verwaltungsausschuss habe sich in seiner Sitzung am heutigen Tage einstimmig für dieses Verfahren ausgesprochen.

.....

Nach kurzer Diskussion beschließt der Rat einstimmig entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses. Die gesamte Fördersumme (aus den Konzessionsverträgen Strom und Gas) aus dem Fond der KKV in Höhe von 21.220,75 € soll an die Kyffhäuser Kameradschaft Altenmedingen und den Turn- und Sportverein Altenmedingen e.V. für die energetische Sanierung des gemeinsamen Vereinsheimes am Sportplatz weitergeleitet werden. Ein weiterer Anspruch an die KKV sei damit erloschen.

Zu Punkt 10: Antrag des Rats Herrn Hyfing (FDP)

hier: Einwände zum geplanten Bau der Bundesautobahn A 39

Bürgermeister Marquard verliest den Antrag des Rats Herrn Hyfing, der allen Ratsmitgliedern vorliegt. Hiernach sollten künftig Stellungnahmen der Gemeinde Altenmedingen vom Rat beschlossen werden.

Ratsfrau Niemann sieht eine Problematik darin, dass der Zeitrahmen für die Abgabe einer Stellungnahme oftmals sehr eng sei. Sie berichtet, dass Ratsmitglieder bisher immer an der Diskussion beteiligt waren. Jeder hätte die Gelegenheit und war aufgefordert, Mithilfe bei der Formulierung von Stellungnahmen zu leisten. Rückmeldungen waren eher sehr übersichtlich. Die Stellungnahmen wurden im Verwaltungsausschuss beraten und formuliert.

Ratsherr Hyfing äußert sich sehr positiv zu den bisher stets objektiv und gut abgefassten Einwänden. Er wünsche sich daher gern den Beschluss des gesamten Rates.

Bürgermeister Marquard schlägt vor, dass künftig der Rat über Stellungnahmen betreffend den Bau der geplanten Bundesautobahn A 39 gefragt und entscheiden sollte. Die Einladung werde dann unter Verkürzung erfolgen.

Der Rat spricht sich einstimmig für den Antrag des Rats Herrn Hyfing aus. Künftig werden offizielle Stellungnahmen zum Bau der geplanten Bundesautobahn A 39 durch den Rat der Gemeinde Altenmedingen beschlossen.

Zu Punkt 11: Vorstellungen - Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Altenmedingen

Bürgermeister Marquard bezieht sich auf die Diskussion in der vergangenen Ratssitzung am 11. Juni 2012. Ratsherr Schulte habe sich informiert und für den heutigen Abend Herrn Dalok eingeladen. Ratsherr Hyfing und Herr Stefan Rensing haben sich bereits Gedanken über eine neue Homepage für die Gemeinde Altenmedingen gemacht.

Bürgermeister Marquard begrüßt die Herren Dalok vom Marktplatz Lüneburger Heide sowie Herrn Rensing von der Firma GraphX Kommunikation. Beide Herren präsentieren ihre Entwürfe einer neuen Homepage für die Gemeinde Altenmedingen.

Herr Dalok berichtet sehr ausführlich über sein umfangreiches Angebot, das angegliedert und angepasst sei an Internetseiten anderer Verwaltungen.

Kosten = 3.000,00 € einmalig sowie für die monatliche Betreuung = 90,00 € (Betrag ist erfahrungsgemäß realistisch).

Herr Rensing schließt sich mit seinem Angebot leistungsmäßig an. Seine vorläufige Präsentation gestaltet sich jedoch eher emotional und sei sehr gezielt auf die Gemeinde abgestellt.

Kosten = 3.641,40 € einmalig. Die Homepage sei leicht zu pflegen, somit werden Kosten für eine Betreuung nur nach tatsächlichem Aufwand anfallen.

Bürgermeister Marquard bedankt sich bei den Herren und befragt den Rat, ob die Homepage der Gemeinde umgestaltet werden solle.

.....

Der Rat spricht sich mit 8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung grundsätzlich für die Neugestaltung des Internetauftritts der Gemeinde Altenmedingen aus.

Nachdem sich die Herren Dalok und Rensing verabschiedet haben, stimmt der Rat über die Auftragsvergabe ab.

Für die Neugestaltung der Homepage durch Herrn Dalok, Marktplatz Lüneburger Heide, stimmen 2 Ratsmitglieder. Für die Gestaltung durch Herrn Rensing, GraphX Kommunikation, sprechen sich 9 Ratsmitglieder aus.

Bürgermeister Marquard äußert sich zufrieden und berichtet, dass zum Jahresanfang 2013 die neue Seite verfügbar sein sollte. Er bittet Ratsherrn Hyfing sich direkt mit Herrn Rensing in Verbindung zu setzen. Die Verwaltung werde Herrn Rensing schriftlich informieren. Interessierte Ratsmitglieder setzen sich gern mit Ratsherrn Hyfing in Verbindung, der in Kontakt mit Herrn Rensing stehe.

Zu Punkt 12: Anfragen und Anregungen

12.1 Raser auf der Kreisstraße 1

Ratsfrau Niemann greift die Wortmeldung des Herrn Schuster auf und könnte sich als kleinen Versuch gut vorstellen, ein Bobby-Car am Ortsschild fest zu ketten. Der eine oder andere Raser wird vielleicht nachdenklich.

12.2 Terminplanung

Ratsherr Hyfing spricht sich für eine gemeinsame Zusammenkunft aller Vereine und Verbände aus; Terminüberschneidungen für Veranstaltungen könnten dann vermieden werden.

Bisher werden die Vorstände der Vereine/Verbände angeschrieben, Termine zu melden.

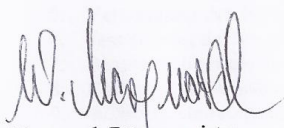
12.3 Ratsherr Krieger wünscht sich Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei an Einfallstraßen.

12.4 Bekanntmachungskasten für Bostelwiebeck

Ratsfrau Eggersgluß-Möller fordert einen Bekanntmachungskasten für den Ortsteil Bostelwiebeck. Viele Einwohner seien nicht informiert, was in der Gemeinde passiert. Bürgermeister Marquard erklärt, dass ein weiterer Bekanntmachungskasten in Bostelwiebeck aufgestellt werde. Ratsfrau Eggersgluß-Möller werde für den aktuellen Aushang sorgen.

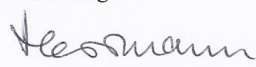
Zu Punkt 15: Schließung der Sitzung

Bürgermeister Marquard schließt die Sitzung um 21:18 Uhr.



Marquard, Bürgermeister

Der Bürgermeister
In Vertretung



Herrmann, zugleich Schriftführerin

Genehmigt in der Sitzung am:

Marquard, Bürgermeister